



Streit unter Ceschwistern – wer kennt den nicht! Auch Konrad und seines Schwester Hannah zoffen sich regelmäßig. Egal. ob es um die gemann men Spielsachen geht oder darum, wer aufräumt und im Haushah hillin. Der Haussegen hingt oft sichlet. Und das ausgerechnet jetzt, wo Mama und Papa durch das neue Baby nur noch müde sind und wollen, dass sich Konrad und Hannah wie große deschwister verhalten.

Da kann aus einem recht harmlosen Streit schnell ein großer Konflikt werden. Damit der aber bald geklärt ist, Jernen Konrad und Hannah, Streitigkeiten dever auszutraeen und sich danach wieder zu werößnen.

Möchtet auch du zu einem Spezialisten/zu einer Spezialisten für richtiges Streiten und Frieden schließen werden? Dann lies dieses Mit-Mach-Heft. Du findest darin viele schlaue Tipps und gerug Platz, um alles aufzuschreiben: Zum Beispiel, was dich zu Hause besonders ärgert und wie du auch Freunden deine ehrliche Meinung sagen kannst, ohne ise zu beledigen.



Dein persönliches Konflikttagebuch hilft dir außerdem, den Überblick zu bewahren, wenn du einmal mitten in einem Konflikt steckst – ganz gleich, ob das daheim oder im Freundeskreis passiert.

Autorinnen & Illustratorin



Mag, Sigrun Eder ist Klinische und Gesundheitspsychologin, Systemische Familientherapeutin sowie Redakteurin. Sie ist Begründerin und Haupptautorin der "SOWAS!"Reihe und seit 2008 an der Universitätslichlik für Kinder- und Jugendpsychiatrie der Christian Doppler-Klinik und dem Universitätslinstitut für Klinische Phythologie der PMU an den Salzburger Landeskliniken tätie.



Mag. Dr. Daniela Molzbichler studierte Politik- und Kommunikationswissenschaften. Sie ist Lehrende an der Rochhochschule Salzburg in dem Bereichen Soziale Arbeit und Innovationsentwicklung im Sozial-Profit-Sektor sowie PR-Beraterin und Trainerin. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Konfliktmanagement. Inter- und Transkulturalität. Gender und Diversität. Sie lebt mit ihrer Famille in Salzburg.



Evi Gasser lebt und arbeitet als freischaffende Grafikerin und Illustratorin in Kastelruth. Für verschliedene Verlage hat sie bereits erfolgreich mehrere Kinderbücher Illustriert. Sie zeichnet Adventskalender. Glückwunschlarten. Mabliochlein und vieles mehr.









Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
http://dnb.d-nb.de abrufbar.

Markenschutz

Dieses Buch enthält eingetragene Warenzeichen, Handelsnamen und Gebrauchsmarken. Wenn diese nicht als solche gekennzeichnet sein sollten, so gelten trotzdem die entsprechenden Bestimmungen.

Besonderer Hinweis

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Das vorliegende Buch wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Autoren noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus den im Buch vorliegenden Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Befragen Sie im Zweifelsfall bitte Mediatorln, Psychologin oder Therapeutin. Eine Haftung der Autoren bzw. des Verlags und seiner Beauftragten für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist ebenfalls ausgeschlossen.

Auflage November 2014
 2014 edition riedenburg

Verlagsanschrift Anton-Hochmuth-Straße 8, 5020 Salzburg, Österreich

Internet www.editionriedenburg.at E-Mail verlag@editionriedenburg.at

Lektorat Dr. phil. Heike Wolter, Regensburg

Satz und Layout edition riedenburg

Herstellung Books on Demand GmbH, Norderstedt

ISBN 978-3-902943-44-6



DAS IST GEMEIN!



Bestimmt kennst du das Gefühl, total wütend, beleidigt oder traurig zu sein. Zum Beispiel, wenn dir deine Eltern einen Wunsch nicht erfüllen, dir deine Mutter etwas verbietet oder dein Papa mit dir schimpft. Falls du ein oder mehrere Geschwister hast, weißt du zwar, wie toll es ist, zum Spielen gleich jemanden in der Nähe zu haben, aber auch, wie aus einem friedlichen Miteinander in Windeseile ein lautstarker Streit werden kann.

Egal, worum es geht, solche Streitereien gehören zum Familienleben dazu. Sie sind normal, weil jeder seine eigene Meinung hat. Was wirklich zählt, ist: Wie geht ihr damit um? Und was macht ihr, wenn aus einem Streit ein großer Konflikt wird?

Ich bin Konrad und mittlerweile richtig gut im Lösen von Konflikten. Natürlich werde ich immer wieder auf die Probe gestellt: Meine Schwester Hannah bringt mich regelmäßig auf die Palme, und bei Konflikten mit meinen Eltern fühle ich mich manchmal klitzeklein. Im Unterschied zu früher weiß ich inzwischen aber genau, was zu tun ist. Das Lösen von Konflikten ist nicht immer leicht, und der erste Schritt erfordert viel Mut.



Daher lautet mein Tipp an dich: Was immer passiert ist, sprich darüber. Hast du etwas Dummes gemacht, stehe dafür ein und entschuldige dich. Wie du daheim und unter Freunden clever streiten und dich versöhnen kannst, findest du auf den folgenden Mit-Mach-Seiten heraus. Schnapp dir dein Schreibzeug und leg los.

Viele gute Ideen wünscht dir dein Konrad

Ich heiße Konrad und bin zehn Jahre alt.



Das ist meine Familie.



Hannah und ich hatten Streit. Es ging ums Aufräumen. Seit Baby Sophia da ist, müssen Hannah und ich daheim viel mehr mithelfen.

Heute früh meinte Mama mal wieder:

"Das könnt ihr schon. Ihr seid nun alt genug."



Deshalb haben Hannah und ich die Aufgaben "Müll raustragen" und "Tisch decken" aufgeteilt.

Wir dachten, das sei alles.

Doch von Papa kamen noch zwei weitere Aufgaben dazu:

Hannah und ich sollten vor dem Abendessen unser Zimmer aufräumen und herumliegende Schmutzwäsche in den Wäschekorb geben.



Gestern erst hatte ich die schmutzige Wäsche, wie ausgemacht, in den Wäschekorb gelegt.

Danach entdeckte ich, wie Hannah im Bett lag und ein Buch ansah, anstatt ihre Eisenbahn wegzuräumen. Ich sagte zu ihr:

> "Hannah, leg das Buch weg. Räum auf. Aber ratz-fatz!"

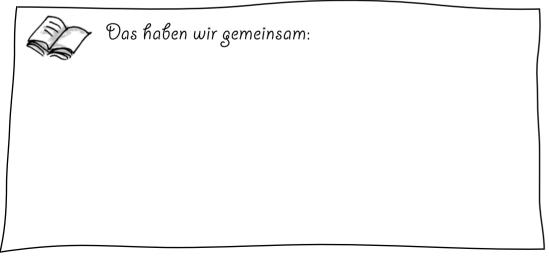
Sie meinte bloß schulterzuckend:



Was gefällt dir an Konrads Familie?

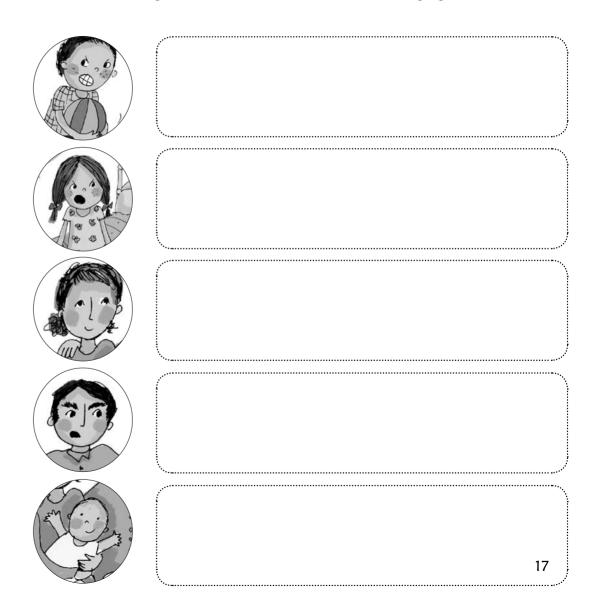
Nun kennst du Konrads Familie. Was gefällt dir an ihr? Was habt ihr gemeinsam? Schreibe und/oder zeichne deine Gedanken auf.





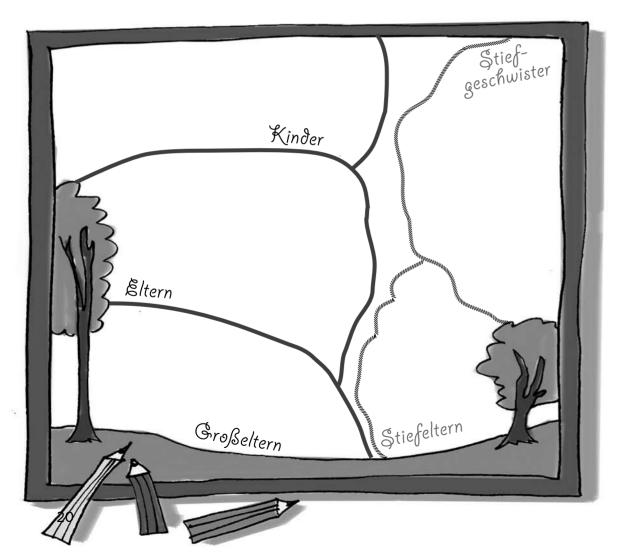
WESHALB GAB ES STREIT?

In Konrads Familie gab es Streit. Finde heraus, worum es ging.



WER IST DEINE FAMILIE?

Notiere, wer zu deiner Herkunftsfamilie gehört. In den linken Baum schreibst du, mit wem du verwandt bist. Im rechten Baum kannst du gegebenenfalls hinzugekommene Elternteile und Geschwister nennen.



Worin seid ihr bärenstark?

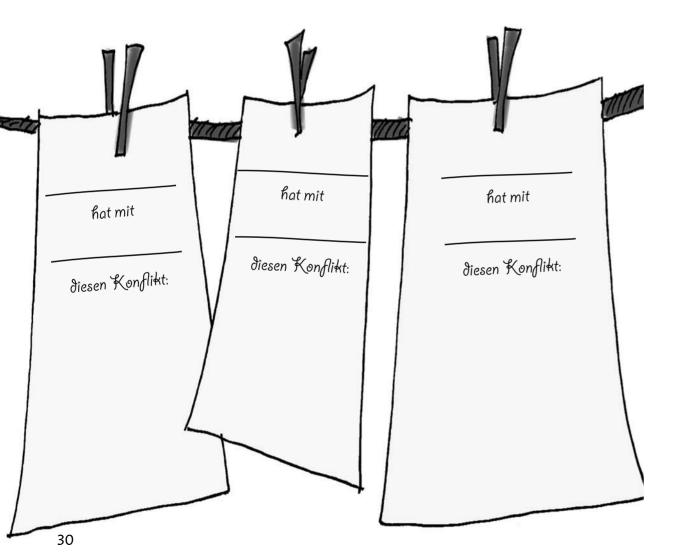
Hast du dir schon mal überlegt, was deine Familie oder einzelne Familienmitglieder besonders gut kann/können?

Am ho sil	Ich bin bärenstark. Ich kann gut
Meine	– ist bärenstark. Sie kann gut
Mein	. ist bärenstark. Er kann gut
Meine	_ ist bärenstark. Sie kann gut
Mein	. ist bärenstark. Er kann gut
Meine	_ ist bärenstark. Sie kann gut
	. ist bärenstark. Er kann gut
	_ ist bärenstark. Sie kann gut
	. ist bärenstark. Er kann gut
	Meine Meine Meine Meine Meine Meine Meine Meine



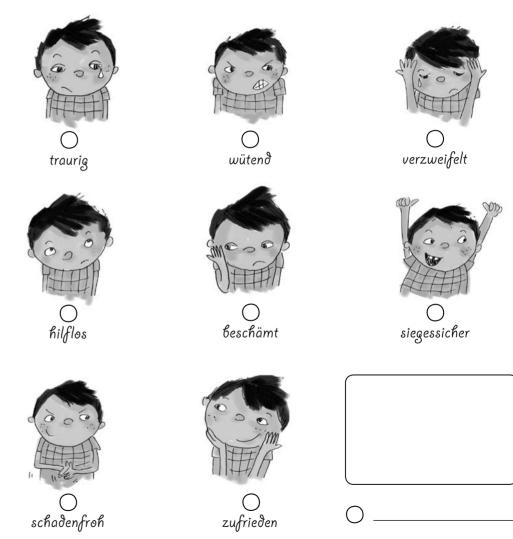
Welche Konflikte sind typisch für deine Familie?

Jede Familie hat ihre eigenen Konflikte. Wie ist es bei dir zu Hause? Schreibe eure drei häufigsten Konflikte auf.



Wie fühlst du dich danach?

Höre in dich hinein und finde heraus, wie du dich meistens nach einem familiären Konflikt fühlst. Kreuze die auf dich zutreffenden Gefühle an.



WIE SAGST DU ES RICHTIG?

Es ist besser, in Ich-Botschaften zu sprechen, als der Konfliktpartei Vorwürfe zu machen. So bleibst du bei dir, anstatt den Konflikt zu verschlimmern. Eine Ich-Botschaft besteht aus zwei Informationen: Die erste Information ist, wie du dich fühlst. Die zweite Information ist, wodurch dieses Gefühl bei dir entstanden ist.



Das würde ich normalerweise sagen:

So klingt es als Ich-Botschaft:



Möchtest du ein Beispiel? Vorher: "Dieser Saustall im Zimmer regt mich total auf!" Nachher: "Ich finde es doof, wenn du deine Spielsachen herumliegen lässt, weil ich drüberfalle. Bitte räum die Eisenbahn weg."

WIE ENTSCHULDIGST DU DICH?

Im Streit hast du unüberlegt etwas Verletzendes oder Beleidigendes gesagt. Wie kannst du dich dafür entschuldigen?

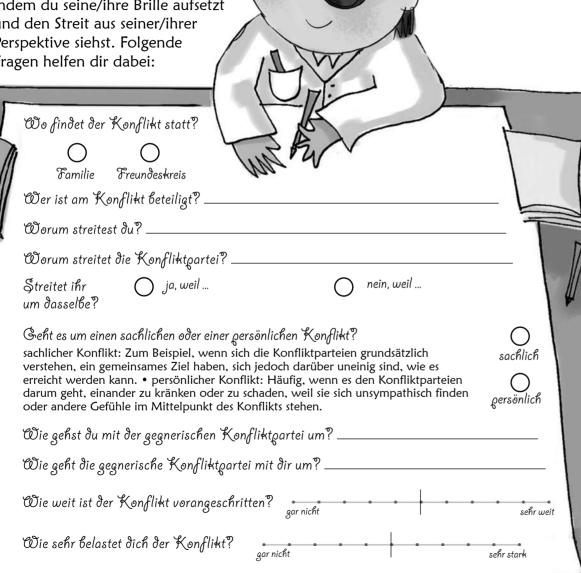


Woran merkt dein Gegenüber außerdem, dass du es ernst meinst?



Was zeigt dir die KONFLIKT-BRILLE?

Hast du gerade einen Streit in der Familie? Dann versuche, den anderen/die andere zu verstehen. indem du seine/ihre Brille aufsetzt und den Streit aus seiner/ihrer Perspektive siehst. Folgende Fragen helfen dir dabei:



WAS IST DEIN ZAUBERWORT?

Gibt es in Konrads Familie einen Konflikt, benutzt Konrads Vater gerne ein bestimmtes Zauberwort. Es heißt "Konsequenzen", was so viel wie "Folgen" bedeutet. Hast auch du ein Zauberwort, das dir ein wenig Zeit zum Überlegen verschafft? Schreibe/zeichne es auf!



1	3	st 20 20 gner/meine Konfliktgegnerin? =	, der
-	☐ Nein ☐ Weiß nic Das konnte ich bis heute klärer		
<u></u>	Wir vertragen uns wiederWir reden miteinander.Wir spielen, kochen, lacheWir brauchen noch etwas	en miteinander um? en miteinander. Zeit. Regeln für uns zu finden. chst Gras darüber. außen. te Lösung gefunden.	nderen:
Was trägs mehr zu	st du dazu bei, damit es nicht um selben Konflikt kommt?	Was trägt der Konfliktgegr Konfliktgegnerin dazu b	
N	lir geht es:	Ich denke, dem Konflikt der Konfliktgegnerin ge	

gar nicht gut

sehr gut

gar nicht gut

sehr gut

Vrkvnde

Dein Foto

ist Experte/Expertin für cleveres Streiten und Versöhnen.

Er/Sie hat sich intensiv mit dem Thema

gewaltfreies Streiten

befasst.

Außerdem hat er/sie entdeckt, wie er/sie denkt, fühlt und sich verhält, wenn er/sie an einem Konflikt beteiligt ist.

Vor allem hat er/sie gelernt, wie er/sie bestehende und zukünftige Konflikte fair lösen kann.







Bezug über den (Internet-) Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz.



Noch mehr gute Tipps von Konrad:



S WAS!

Konrad, der Konfliktlöser EXTRA

Clever streiten und versöhnen in der Schule und woanders



SWAS!

Konrad, der Konfliktlöser

Clever streiten und versöhnen

In diesem Mit-Mach-Heft findest du eine Menge heraus: Was dich besonders ärgerlich macht oder wie du über heftige Streitereien denkst. Und wie du mit Gleichaltrigen in der Schule und woanders clever streiten und dich danach wieder richtig versöhnen kannst. Das alles kannst du auch gleich auf Papier üben, denn die zahlreichen Mit-Mach-Seiten laden dich dazu ein.

Darüber hinaus hilft dir dein persönliches Konflikttagebuch, den Überblick zu bewahren, wenn du einmal mitten in einem schulischen Konflikt steckst. Konrad mag keinen Streit. Doch seine kleine Schwester Hannah und Mitschülerin Meeta schaffen es mit links, ihn auf die Palme zu bringen. Wodurch sich die Wogen wieder glätten und was Konrad über richtiges Streiten lernt, wird in "Konrad, der Konfliktlöser" vermittelt. Zusätzlich werden Strategien vorgestellt, die das Erkennen, Vorbeugen und Lösen von Konflikten erleichtern.

Die Mit-Mach-Seiten laden Kinder ab 8 Jahren dazu ein, ihr persönliches Konfliktverhalten besser wahrzunehmen sowie gezielt zu optimieren.





Zoff in der Schule

Das Bilder-Erzählbuch für cleveres Streiten und Versöhnen

Konrad ist wütend. So sehr, dass er in einem heftigen Streit etwas Dummes macht. Das ist ungewöhnlich für ihn. Zum Glück hat Konrad seinen besten Freund Fred. Dieser hilft ihm, die Wogen zu glätten und sogar eine neue Freundschaft zu schließen.

"Zoff in der Schule – Das Bilder-Erzählbuch für cleveres Streiten und Versöhnen" vermittelt Kindern grundlegende Konfliktlösefähigkeiten. Es unterstützt sie darin, Strategien für gewaltloses Streiten zu entwickeln. Die Mit-Mach-Seiten ermöglichen außerdem, das eigene Konfliktverhalten zu reflektieren und zu optimieren





Bezug über den (Internet-) Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz



s WAS!

Die Sachbuchreihe zu kindlichen und jugendlichen Spezialthemen

Hauptautorin: Sigrun Eder

SOWAS! MINI - Für Kinder ab 2 Jahre

Band 1 SOWAS! MINI

Der Wuschelfloh, der fliegt aufs Klo!

Die Geschichte vom kleinen Spatz, der lieber ohne Windel sein wollte.

SOWAS! • SOWAS! EXTRA • SOWAS! BILDER - Für Kinder ab dem Grundschulalter

Band 1 SOWAS! • Band 1 SOWAS! EXTRA

Volle Hose Einkoten bei Kindern: Prävention und Behandlung

Band 2 SOWAS! • Band 2 SOWAS! EXTRA

Machen wie die Großen Was Kinder und ihre Eltern über Pipi und Kacke wissen sollen

Band 3 SOWAS! • Band 3 SOWAS! EXTRA • Band 3 SOWAS! BILDER

Nasses Bett? Hilfe für Kinder, die nachts einnässen

Band 4 SOWAS!

Pauline purzelt wieder Hilfe für übergewichtige Kinder und ihre Eltern

Band 5 SOWAS!

Lorenz wehrt sich Hilfe für Kinder, die sexuelle Gewalt erlebt haben

Band 6 SOWAS!

Jutta juckt's nicht mehr Hilfe bei Neurodermitis

Band 7 SOWAS! • Band 7 SOWAS! EXTRA • Band 7 SOWAS! BILDER

Konrad, der Konfliktlöser Clever streiten und versöhnen

Band 8 SOWAS! • Band 8 SOWAS! EXTRA • Band 8 SOWAS! BILDER

Annikas andere Welt Hilfe für Kinder psychisch kranker Eltern



www.editionriedenburg.at



Ausgewählte Titel der edition riedenburg

Buchreihen

Ich weiß jetzt wie! Reihe für Kinder bis ins Schulalter SOWAS! – Kinder- und Jugend-Spezialsachbuchreihe Verschiedene Alben für verwaiste Eltern und Geschwister

Einzeltitel

Alleingeburt – Schwangerschaft und Geburt in Eigenregie Alle meine Tage – Menstruationskalender Alle meine Zähne – Zahnkalender für Kinder Annikas andere Welt - Psychisch kranke Eltern Ausgewickelt! So gelingt der Abschied von der Windel Baby Lulu kann es schon! - Windelfreies Baby Babymützen selbstgemacht! Ganz einfach ohne Nähen Besonders wenn sie lacht - Lippen-Kiefer-Gaumenspalte Bitterzucker - Nierentransplantation Brüt es aus! Die freie Schwangerschaft Das doppelte Mäxchen – Zwillinge Das große Storchenmalbuch mit Hebamme Maia Der Kaiserschnitt hat kein Gesicht - Fotobuch Der Wuschelfloh, der fliegt aufs Klo! - Spatz ohne Windel Die Josefsgeschichte – Biblisches von Kindern für Kinder Die Sonne sucht dich – Foto-Meditation Schwangerschaft Drei Nummern zu groß - Kleinwuchs Egal wie klein und zerbrechlich – Erinnerungsalbum Ein Baby in unserer Mitte - Hausgeburt und Stillen Frauenkastration – Fachwissen und Frauen-Erfahrungen Gerade war ich noch schwanger – Trost durch Bilder Ich war ein Wolfskind aus Königsberg - DDR und BRD In einer Stadt vor unserer Zeit – Regensburg-Reiseführer Jutta juckt's nicht mehr - Hilfe bei Neurodermitis Konrad, der Konfliktlöser – Clever streiten und versöhnen Lass es raus! Die freie Geburt

Leg dich nieder! Das freie Wochenbett Lilly ist ein Sternenkind - Verwaiste Geschwister Lorenz wehrt sich - Sexueller Missbrauch Luxus Privatgeburt - Hausgeburten in Wort und Bild Machen wie die Großen - Rund ums Klogehen Maharishi Good Bye - Tiefenmeditation und die Folgen Mama und der Kaiserschnitt - Kaiserschnitt Mamas Bauch wird kugelrund – Aufklärung für Kinder Manchmal verlässt uns ein Kind – Erinnerungsalbum Mein Sternenkind - Verwaiste Eltern Meine Folgeschwangerschaft – Schwanger nach Verlust Meine Wunschgeburt - Gebären nach Kaiserschnitt Mit Liebe berühren – Erinnerungsalbum Nasses Bett?- Nächtliches Einnässen Nino und die Blumenwiese - Nächtliches Einnässen, Bilderbuch Oma braucht uns - Pflegebedürftige Angehörige Oma war die Beste! - Trauerfall in der Familie Papa in den Wolken-Bergen – Verlust eines nahen Angehörigen Pauline purzelt wieder – Übergewichtige Kinder Regelschmerz ade! Die freie Menstruation So klein, und doch so stark! – Extreme Frühgeburt So leben wir mit Endometriose – Hilfe für betroffene Frauen Soloschläfer – Erholsamer Mutter-Kind-Schlaf ohne Mann Still die Badewanne voll! Das freie Säugen Stille Brüste - Das Fotobuch für die Stillzeit und danach Tragekinder – Das Kindertragen Kindern erklärt Und der Klapperstorch kommt doch! - Kinderwunsch Und wenn du dich getröstet hast - Erinnerungsalbum Unser Baby kommt zu Hause! - Hausgeburt Unser Klapperstorch kugelt rum! – Schwangerschaft Unsere kleine Schwester Nina – Babys erstes Jahr Volle Hose - Einkoten bei Kindern Zoff in der Schule – Das Bilder-Erzählbuch

Bezug über den (Internet-)Buchhandel in Deutschland, Österreich und der Schweiz.